



Antwort

zur Anfrage Nr. AF/0029/2022

Vorlage: AW/0030/2022		Datum: 09.09.2022	
Dezernat 4			
Verfasser:	61-Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung	Az.: 61/Dö	
Betreff:			
Status und Zukunft der VRM Handy-App			
Gremienweg:			
22.09.2022	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	

Antwort:

1. *Melden heute alle Verkehrsunternehmen, die Verkehrsleistungen innerhalb Koblenz für den VRM erbringen, Ist-Daten zu den Verkehrszeiten ihrer Busse und Bahnen an die VRM? Können alle an die VRM gelieferten Ist-Daten über die VRM-App abgerufen werden?*

Ja, mittlerweile melden alle Verkehrsunternehmen (Bus und Schiene) IST-Daten, die dann in der VRM-App als pünktlich oder verspätet angezeigt werden. Es kann allerdings immer wieder zu Störungen kommen, da die Bereitstellung der Daten ein permanenter Prozess ist und ein ständiger Abgleich zwischen der SOLL- und IST-Zeit erfolgt.

2. *Ist es weiterhin geplant, dass auch Fahrscheine für einfache Fahrten über die VRM-App gekauft werden können? Ab wann wäre dies geplant? Bei unserer letzten Anfrage wurde der Zeitpunkt Mitte 2020 für solche Fahrscheine angedacht.*

Der VRM hat zum 01.09.2022 das Handy-Ticket eingeführt. Kunden können über die VRM-App neben Fahrplanauskünften nun auch bargeld- und kontaktlos digitale Tickets erwerben. Zur Auswahl stehen Einzelfahrscheine, Fahrradkarten, Tageskarten, Minigruppenkarten, Wochenkarten und Monatskarten. Ebenfalls erhältlich sind das 60-Plus-Ticket und das am Jahresanfang eingeführte Home-Office-Ticket. In der DB-App stehen dieselben Tickets zur Verfügung. VRM-Abos und Tickets für den Ausbildungsverkehr sind in beiden Apps aber ausgenommen.

3. *Woran liegt es, dass sich die Digitalisierung des Fahrscheinverkaufs so verzögert? In der VRS-App, die laut der damaligen Anfrage wohl die gleiche zugrundeliegende Software nutzt, ist der Erwerb eines Fahrscheins schon seit Jahren möglich.*

Wie unter Frage 2 bereits beantwortet, wurde das VRM-Handy-Ticket am 01.09.2022 eingeführt.

4. *Soll es langfristig auch möglich sein das Monatstickets, Monatstickets im Abo und ähnliche Angebote über die VRM-App und die DB-App zu erwerben?*

Siehe Antwort zu Frage 2.

5. *Wir freuen uns, dass die App für mobile Endgeräte mittlerweile bei einigen ÖPNV-Verbindungen anzeigt, dass diese Verbindungen "behindertengerecht" sind. Was bedeutet die Bezeichnung "behindertengerecht" im Detail? Sind die anderen ÖPNV-Verbindungen im Allgemeinen "nicht behindertengerecht" oder fehlen an dieser Stelle Daten?*

Behindertengerecht bedeutet, dass es sich bei den Bussen um Niederflrbusse handelt. Es werden bei allen in Koblenz verkehrenden Bussen mittlerweile ausschließlich Niederflur-Fahrzeuge eingesetzt. Sofern bei den angezeigten Verbindungen in der VRM-App nichts dazu steht, bedeutet dies also nicht, dass dann kein Niederflur-Fahrzeug eingesetzt wird. Der Zusatz „behindertengerecht“ erscheint nur bei den koveb-Linien, weil die koveb diese Information zusätzlich bei den zu übermittelnden Daten mitliefert.

An Haltestellen, die bereits barrierefrei ausgebaut sind, ist somit ein niveaugleicher Einstieg möglich. Darüber hinaus verfügen die Fahrzeuge über die so genannte Kneeling-Funktion. Dies bedeutet, dass sich die Fahrzeuge zur Ein-/Ausstiegsseite absenken können. Alle Fahrzeuge verfügen über entsprechende Aufstellbereiche für Rollstühle etc.

6. *Wird die App für Menschen mit einer Behinderung weiterentwickelt? Wir denken hier beispielsweise auch an rot-grün-blinde Menschen. Für diese könnte die App einfacher zu bedienen sein, wenn - wie bei der VRS-Variante - die pünktlichen ÖPNV-Verbindungen in blau anstatt in grün dargestellt würden.*

In der App des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) werden nur zwei Farben für die Zeitangaben verwendet.

- „schwarz“ -- Ankunfts-/Abfahrtszeit laut Fahrplan,
- „blau“ -- prognostizierte Ankunfts-/Abfahrtszeit ist pünktlich laut Fahrplan
- „blau“ – Prognostizierte Ankunfts-/Abfahrtszeit weicht vom Fahrplan ab, Zeit laut Fahrplan in Klammern darunter.

Blau kann allerdings nicht von Menschen mit Tritanopie (Blauschwäche) erkannt werden.

Letztlich ist die verspätete Ankunft eines Busses an einer Haltestelle aber auch für Menschen mit einer Farbenfehlsichtigkeit jeglicher Art erkennbar, da die Zeit laut Fahrplan darunter in Klammern dargestellt ist und somit die Abweichung der Soll-Zeit zur Ist-Zeit abgebildet wird. So ist es auch bei der VRM-App. Hier wird allerdings ein verspäteter Bus in „rot“ dargestellt. Der pünktliche Bus, der in der VRM-App in „Grün“ dargestellt wird, kann dann evtl. nicht von allen Menschen mit einer Farbenfehlsichtigkeit erkannt werden. Dies spielt aber im Gegensatz zu einem verspäteten Bus aber dann nur eine geringere Rolle.

Derzeit wird seitens der VRM GmbH daran gearbeitet, mithilfe der vorhandenen und kürzlich erfassten Daten zur Barrierefreiheit an Haltestellen eine Beauskunftung barrierefreier Verbindungen zu ermöglichen. Dies ist im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) bereits seit längerem möglich.

7. *Gibt es weitere Ideen, die VRM-App weiterzuentwickeln? Beispielsweise denken wir hier an eine Erweiterung, die Push-Nachrichten an das Handy sendet, wenn eine abonnierte Nahverkehrslinie verspätet ist.*

Nachdem im VRS das ASS (AuskunftsServiceSystem), welches die Grundlage für die Fahrplanauskunft auf www.vrminfo.de und die VRM-App darstellt, im vergangenen August um ein lange erprobtes Ereignismeldesystem ergänzt wurde, möchte der VRM dieses in seinem Gebiet –

nach entsprechender Anpassung - ebenfalls umsetzen. Hierbei werden Meldungen über relevante Ereignisse (Baustellen, Streckensperrungen, Haltestellenverlegungen etc.) mit Haltestellen- und Linienbezug in der Auskunft dargestellt. Mit Hilfe eines Redaktionssystems können diese Meldungen dann auch auf der Internetseite oder dem interaktiven Liniennetzplan angezeigt werden. Es ist dann angedacht, ein Abonnement dieser Ereignisse per push-Nachricht anzubieten.

8. *Würden neue Funktionen der App soweit es sinnvoll ist, wie beispielsweise der Kauf eines Fahrscheins oder die Darstellung von Abfahrtszeiten in einer anderen Farbe, auch auf der Webseite www.vrminfo.de hinzugefügt?*

Die ASS-Auskunft bildet die Grundlage sowohl für die Fahrplanauskunft auf www.vrminfo.de, als auch für die VRM-App. Insofern werden hier Änderungen zumeist simultan umgesetzt. Der Verkauf von Online-Tickets über die VRM-Internetseite ist ebenfalls geplant, hier können die Strukturen und gemachten Erfahrungen bei Einführung des VRM-HandyTickets zum Teil genutzt werden.